



08. Juli 2026

Postulat

von Christoph Riedweg (GLP),
Serap Kahriman (GLP)
und Rahel Hofstetter (GLP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie die Stimmbeteiligung bei Abstimmungen durch gezielte Massnahmen erhöht und damit allgemein die demokratische Partizipation in der Stadt verstärkt werden kann.

Insbesondere soll geprüft werden

- wie man Kurzentschlossene in den letzten Tagen vor Abstimmungen im öffentlichen Raum erreicht und niederschwellige, rechtssichere Abgabemöglichkeiten schafft
- ob an zentralen Orten wie Zürich HB, Stadelhofen, Oerlikon, Altstetten Hinweisplakate in Verbindung mit Einwurfmöglichkeiten für die Wahlcouverts eingerichtet werden können.

Begründung:

Auch wenn die Stadt Zürich mit dem Briefwahlssystem über ein bewährtes System für die unkomplizierte Wahlbeteiligung der Bürger:innen verfügt, wäre es sehr sinnvoll, in der Woche vor der Abstimmung unter anderem in den intensiv frequentierten Bahnhöfen die Vorbeieilenden nochmals mit Plakaten, wie sie in kleineren Gemeinden üblich sind ("Dieses Wochenende Abstimmung"), an die bevorstehende Abstimmung zu erinnern und sie dazu zu motivieren, ihr Stimmcouvert zu Hause auszufüllen und dann unkompliziert am Bahnhof einzuwerfen.

Ein sicherer, offizieller Einwurf an stark frequentierten Orten wie HB, Stadelhofen, Oerlikon und Altstetten von Mittwoch bis Samstag vor den Abstimmungen würde die letzte praktische Hürde senken.

Diese mit geringem Aufwand zu realisierende Massnahme zusätzlicher Einwurfmöglichkeiten könnte einen willkommenen Beitrag zur Stärkung der Beteiligung der Stadtbevölkerung an demokratischen Entscheidungen leisten.